

8. ordentliche Sitzung des 57. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes

9. Mai 2011 - Beginn der Sitzung: 18.08 Uhr

Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja-Stimmen / Enthaltungen / Nein-Stimmen) angegeben.

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit

Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend. Damit ist die Sitzung nicht beschlussfähig.

Sitzungspause 18.10 Uhr

*18:15 Uhr: Joost Raue, Volkan Varol und Marco Holz betreten die Sitzung. Es sind
17 Parlamentarier anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig.*

Anwesende Parlamentarier:

Piraten: Christian Backes, Sven Clement,

Jusos: Fabio Angulo Contreras, Norbert Lang, Yvonne Breyer, Volkan Varol,

AI: Fabian Gerten, Gaetano Franzone, Ira Tinkloh, Melanie Manusch, Pascal Straub, Ramona Servatius, Timo Conrad, Ulla Remmersen

LHG: Joost Raue, Julia Rumsch, Marco Holz,

Grüne: Konrad Hilsenbeck,

Entschuldigt fehlten folgende Parlamentarier:

Hussam Al-Raheb (Grüne), Hanna Mathies (Jusos), Jan Mertens (Jusos), Lydia Linn (Grüne), Maximilian Schulz (das ...team), Sahra Ina Grolier (Jusos).

Unentschuldigt fehlende Parlamentarier:

Anne Burchard (Grüne), Christian Schulte (Piraten), Harald Kiefer (RCDS), Kristina Backes (RCDS), Isabell Popescu (AI), Jean-Philippe Baum (AI), Peter Hofmann (SDS), Robin Woll (Piraten).

Die Theatergruppe vom Atelier Europa stellt sich in der Pause vor.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Folgende TO-Änderungen werden mit aufgenommen:

- TOP Staatstheatervertrag
- TOP Radiophilharmonie
- TOP UEP

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen. (17 / 0 / 0)

TOP 3: Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Nicht existent. Verbale Klatsche von Ramona Servatius an Konrad Hilsenbeck.

TOP 4: Wahl eines stellvertretenden Schriftführers

Ramona Servatius wird vorgeschlagen. Ramona wird einstimmig gewählt (17 / 0 / 0)

TOP 5: Staatstheatervertrag

Der Vertrag mit dem Staatstheater soll weitergeführt werden. Für die nächsten 2 Jahre zum Preis von 1,30 Euro pro Studierenden. Nur bestimmte Musicaltermine sind eingeschlossen.

Das StuPa spricht sich für die Variante „Rudis Reste Rampe“ aus, vorerst wird nur ein Meinungsbild eingeholt.

TOP 6: Radiophilharmonievertrag

Marc und Désirée stellen das Konzept vor. Die Finanzierung kann innerhalb des Haushaltspostens, unter dem auch der Staatstheatervertrag läuft, erfolgen. Dies würde den aktuellen Haushalt sowieso nicht mehr betreffen, und im nächsten Haushalt wäre die Finanzierung gesichert, da für das Staatstheater 1,50 Euro pro Studierender geplant sind, aber nur 1,30 Euro anfallen. Es wird diskutiert, ob die Radiophilharmonie uns über den Tisch ziehen könnte, da wir nicht nachvollziehen können, ob uns die Anzahl der Studierenden, die das Ticket nutzen, realistisch ist. Melanie fragt nach, ob man nicht lieber einen Euro Eintritt von allen Studierenden nehmen sollte. Es wird außerdem berichtet, dass wir nicht in Vorlage treten, sondern dass am Ende des Vertragszeitraums abgerechnet wird. Andy Kiefer berichtet, dass alle Veranstaltungen, bei denen die Radiophilharmonie Veranstalter ist, kostenfrei sind. Kartenverkauf läuft wie beim SST-Ticket ab dem 3. Tag vor der Veranstaltung.

18:43 Uhr: Gaetano Franzone betritt die Sitzung. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

Daniel Werner fragt, ob wir diese haushaltsrelevante Entscheidung überhaupt hier treffen können. Doris Vogt, die Buchhalterin, meinte wohl, dass dies möglich wäre, Joost Raue äußert jedoch Bedenken, ob wir diesen Beschluss nicht besser vertagen sollen. Darüber wird diskutiert. Sven ist der Meinung, dass ein solcher Vertrag AStA-Vorsitz-Angelegenheit ist und äußert sich positiv darüber, dass der AStA das StuPa überhaupt fragt. Es wird weiter diskutiert, die Satzung zu Rate gezogen. Norbert Lang fragt, was eine Vertagung bringen soll. Melanie Manusch würde auch gerne lieber heute abstimmen. Ramona Servatius schlägt spaßeshalber eine außerordentliche Sitzung vor, auf der man abstimmen könnte. Joost Raue hält eine Rede über die Wichtigkeit von Formalitäten und Inhalt. Christopher Killer widerspricht Joost Raue, Finanzanträge müssen nicht auf der vorläufigen TO stehen. Daher muss das StuPa entscheiden, ob es heute darüber entscheiden möchte oder nicht. Daniel Koster fragt Joost Raue, ob er inhaltliche Probleme mit dem Antrag hätte, Joost verneint dies.

Sebastian Meyer stellt einen GO-Antrag zur Schließung der Redeliste.

Joost Raue stellt GO-Antrag für eine fünfminütige Pause. (8 / 7 / 3)

Ausnahmsweise wird der Pausen-GO-Antrag vor dem Redeschließungs-GO-Antrag abgehandelt, da es zweckmäßig ist, nach der Pausendiskussion die Rednerliste zu schließen.

19:15 Uhr: die Sitzung wird weitergeführt. Der GO-Antrag von Sebastian Meyer tritt in Kraft, die Rednerliste wird noch einmal gefüllt und dann geschlossen. Die Diskussion geht weiter. Volkan Varol fragt, ob wir den Beschluss über den Vertrag mit einer Zweidrittelmehrheit zustande kommen muss. Richard Peifer erklärt, dass eine einfache Mehrheit ausreicht und liest diesen vor.

Marc merkt an, dass wir Vorkasse vereinbaren könnten, was von vielen als nicht sinnvoll erachtet wird. Richard schlägt vor, unter Vorbehalt (OK des Rechnungsprüfers) abzustimmen. Joost Raue

hat das letzte Wort und räumt ein, dass es sich um eine gute Sache handle, er jedoch in Zukunft lieber mehr Zeit hätte, um solche Anträge zu überdenken.

Abstimmung: (18 / 0 / 0) Der Antrag wird unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung einstimmig angenommen.

TOP 7: Universitätentwicklungsplan

Daniel Koster berichtet aus dem Senat über den Universitätentwicklungsplan.

Master Mechatronik: im UEP ist vorgesehen, dass es nur noch einen Master- und keinen Bachelorstudiengang Mechatronik geben soll. Es können nur Studierende in den Masterstudiengang Mechatronik einsteigen, die schon einen Bachelor in Mechatronik haben.

19:00 Uhr: Julia Rumsch verlässt den Raum. Es sind 17 Parlamentarier anwesend.

19:33 Uhr: Ira Tinkloh verlässt den Raum. Es sind 16 Parlamentarier anwesend.

19:34 Uhr: Julia Rumsch betritt den Raum. Es sind 17 Parlamentarier anwesend.

19:37 Uhr: Ira Tinkloh betritt den Raum. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

Daniel Koster berichtet über die Sanierung Wohnheim D, geplanter Beginn 2013. Ihm konnte im Senat nicht garantiert werden, ob das Wohnheim überhaupt noch saniert wird. Daniel Koster hat beim UP angeregt, das Wohnen auf dem Campus aufrecht zu erhalten und in den UEP mit aufgenommen wird.

Norbert Lang fragt nach der Situation in der Theologie (vakante Professuren) und der Perspektive, da sich Studierende an ihn gewandt hatten. Daniel Koster berichtet, dass er die betroffenen Studierenden schon kontaktiert hat.

Daniel Koster berichtet, dass die Zusammenlegung der Fakultäten, die geplant war, vom Tisch ist!

Julia Rumsch fragt nach, was mit der Mechatronik weiter geplant ist.

Joost Raue fragt nach der Europa-Ausrichtung der Universität. Diese wurde im UEP unkonkret erwähnt. Marc Großjean ergänzt, dass in der Jura Professuren eingespart werden sollen (Strafrecht, Prof. Wendt?).

Timo Conrad fragt, welche Folgen die Abschaffung von Professuren für die Angestellten, Studierende, etc. hätten. Festanstellungen sind da eher nicht gefährdet, allerdings bedeuten weniger Arbeitsgruppen sicherlich auch weniger Anstellungsmöglichkeiten für studentische Hilfskräfte.

19:49 Uhr: Julia Rumsch und Volkan Varol verlassen den Raum. Es sind 16 Parlamentarier anwesend.

Wiedereintritt in TOP 5: Abstimmung Staatstheatervertrag:

Mathias Himmelreicher beantragt Feststellung der Beschlussfähigkeit. Konrad zählt 18 Parlamentarier. Das Parlament ist also noch beschlussfähig.

Antrag: Weiterführung des Staatstheatervertrags (18 / 0 / 0) Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Streaming StuPa

Sven Clement verliert seinen Antrag (Streaming der StuPa-Sitzungen). Ira Tinkloh fragt nach, was

eine CC-BY-ND 3.0-Lizenz sei. Sven Clement erklärt, dass dabei keine sinnverzerrenden Schnitte möglich wären.

Richard Peifer plädiert eher für eine Zusammenfassung der Sitzung, die dann ins Netz gestellt werden soll. Sven Clement fragt, wer diesen Schnitt vornehmen sollte, da er im StuPa nicht die Manpower sieht.

20:00 Uhr: Melanie Manusch verlässt den Raum. Es sind 17 Parlamentarier anwesend.

Fabian Gerten fragt, wer sich darum in Zukunft kümmern wird. Sven Clement meint, dass das im Prinzip wenig Arbeit ist, da nur ein Mikro aufgestellt und ein paar Knöpfe gedrückt werden müssten

20:02 Uhr: Melanie Manusch betritt den Raum. Es sind 18 Parlamentarier anwesend.

Christopher Killer stellt die Überlegung in den Raum, ob der Livestream sinnvoll ist, auch von der Übertragungsqualität her betrachtet.

20:06 Uhr: Joost Raue verlässt die Sitzung. Es sind 17 Parlamentarier anwesend.

20:08 Uhr: Pascal Straub verlässt den Raum. Es sind 16 Parlamentarier anwesend

Es wird weiter diskutiert. Timo Conrad fragt, ob wir intern aufzeichnen, oder ob auch beispielsweise der SR mit einem Mikro langskommen könne. Sven Clement erklärt, dass dies durch unsere Satzung sowieso schon erlaubt wäre.

20:10 Uhr: Pascal Straub betritt den Raum. Es sind 17 Parlamentarier anwesend.

Abstimmung: (14 / 3/ 0) Der Antrag ist angenommen.

TOP 9: Bericht Pimp my Hochschule

Norbert Lang berichtet, dass 3 Leute zum Treffen gekommen sind und gibt eine schriftliche Zusammenfassung herum. Ira Tinkloh erwähnt, dass Plakate zum Thema „Wie funktioniert eigentlich HoPo?“ von Isabell Popescu (ehemalige PolBil-Referentin) erstellt wurden und noch auf dem AStA-Server liegen müssten. Es wird über Ursachen der Hochschulpolitikverdrossenheit diskutiert.

20:24 Uhr: Julia Rumsch verlässt den Raum. Es sind 16 Parlamentarier anwesend.

20:26 Uhr: Julia Rumsch betritt den Raum. Es sind 17 Parlamentarier anwesend.

Marc erwähnt die bald stattfindende offene Sprechstunde mit UP Linneweber und regt an, dass Leute interessante Themen einbringen sollen.

Julia erwähnt, dass es Umfragen in der Jura gab, bei der gefragt wurde, warum die Leute sich nicht mehr engagieren können (ELSA, MTP). Leider wurde die Umfrage nie ausgewertet, da der MTP-Vorstand gewechselt hatte.

Norbert Lang befürchtet, dass es eher am Engagement der StuPisten, sich für die Sache zu einzubringen, scheitern wird.

20:35 Uhr: Volkan Varol und Fabio Angulo Contreras verlassen die Sitzung.

Daniel Koster fragt Norbert, ob er noch einmal einen solchen Arbeitskreis organisieren würde. Der verneint das, aber Timo Conrad opfert sich heldenhaft!

MelanieManusch fragt, welche StuPisten in einer 4-Semester-Vorlesung freiwillig eine Befragung durchführen würden. Die Auswertung könnte zentral erfolgen, es geht nur um Austeilen und Einsammeln der Umfrage. Hier opfern sich unter anderem folgende Anwesende:

Melanie Manusch, Richard Peifer, Timo Conrad, Fabian Gerten, Julia Rumsch, Pascal Straub, Sebastian Meyer, Christian Backes, Ira Tinkloh, Ramona Servatius, Daniel Koster.

Julia Rumsch kümmert sich um MTP und ELSA

TOP 10: Bericht des Wahlleiters

Daniel Werner informiert über die Wahl und bittet alle nicht mehr anwesenden Parlamentarier, diese Passage im Protokoll besonders ausführlich zu lesen!

Daniel Werner gibt wichtige Termine bekannt: 21. Juni 18 Uhr Freiraum, Vorstellung der Kandidaten; 24. Juni Infobasar zur Mittagszeit in der Mensa (Anmeldung bei Abgabe der Wahlunterlagen).

Plakatvereinbarung: kommt, bei Abgabe der Wahlunterlagen zu unterschreiben.

Das elektronische Wählerverzeichnis konnte noch nicht geknackt werden, wird also wahrscheinlich kommen.

Es sind folgende Zeiten und Orte geplant, stehen aber noch nicht endgültig fest:

Wahlzeiten: Mo-Do: 9:30-16:30 Uhr, Fr: 9:30-14:30 Uhr.

Wahlstandorte: B4.1 (AudiMax) C5.2 (Foyer Verteiler), A4.4 (AStA-Freiraum), E2.2 (Bioinformatik Hörsaal), Mensa Saarbrücken, Mensa Homburg.

Daniel Werner bittet die Direktkandidaten, die Fotos ihrer Direktkandidaten in GUTER QUALITÄT abzugeben, da diese teilweise auf A5 runterkopiert werden müssen. Es können Unterlagen mit Farbfoto in A4 abgegeben werden, in A5 nicht! Die kopiert er selber runter, in schwarz-weiß.

21:00 Uhr: Julia Rumsch und Marco Holz verlassen die Sitzung.

TOP 11: Berichte aus dem AStA

Rechenschaftsberichte: AStA-Protokolle statt Rechenschaftsberichte? Unfruchtbare Diskussion, da nur noch eine Sitzung stattfinden wird!

TOP 12: Berichte aus Universitätsgremien

Wurde schon im Laufe der Sitzung alles besprochen. Melanie Manusch berichtet aus dem Studentenwerk. Nichtraucherchutz wurde im Wohnheim gelockert. Kita-Spielplatz muss kurzfristig verlagert werden. Wäscheständer im Heim D wurden angesprochen, aber es gibt keine Alternative...

TOP 13: Terminfindung für die nächste Sitzung

Es wird ein Doodle geben. Bitte zuverlässig eintragen!!

TOP 14: Anträge und Verschiedenes

Termine diese Woche: Referat über Burschenschaften Mi, 18 Uhr, AStA-Freiraum, Black Swan am Di, 19:30 Uhr im Unifilm, Debattierclub Diplomwiedereinführung vs. Diplomabschaffung, Linneweber vs. Scholz. Do, 14 Uhr im AStA-Freiraum.

21:07 Uhr: Yvonne Breyer und Norbert Lang verlassen die Sitzung.

Daniel Werner bittet um Einberufung des Haushalts- und Finanzausschusses wegen Paradoxien in der Bezahlung des Wahlleiters. Wenn er eine höhere Wahlbeteiligung erzeugt sinkt nämlich sein Stundenlohn, was einen Anreiz dazu leistet, KEINE höhere Wahlbeteiligung zu erwirken. Was Quatsch wäre.

TOP 9: Anträge und Verschiedenes

Es gibt keine Anträge

Ende der Sitzung Uhr 21:10 Uhr

Pascal Straub

Vorsitzender des Studierendenparlaments

Ramona Servatius

2. Schriftführerin des Studierendenparlaments